

Inhalt

Einführung	5	Unbekannt, Sands Abschied von der Geliebten	61
Vorspruch: G. Schwab, Deutschheit	23	J. G. Krauer, Erinnerung ans Rütli	62
I. Gegen Kongresse und Staatenbund. 1815–1820			
„Rheinischer Merkur“, An die Völker im Juli 1815	25	II. Reaktion im Vaterland. Leiden anderer Völker. 1821–1830	
J. W. v. Goethe, Politica	26	E. L. A. Hoffmann, Die Knarrpanti-Episode zu Meister Floh	64
Epimenides Erwachen, letzte Strophe	28	W. Müller, Die Griechen an die Freunde ihres Altertums	69
Gereimtes Distichon	28	Die Griechen an den Oesterreichischen Beobachter	70
F. Rückert, Herr Kongress	28	A. v. Chamisso, Schiller	70
L. Uhland, Gespräch	30	Es steht die öffentliche Meinung auf	71
F. Rückert, Gegenstück	31	A. Graf v. Platen, Abschied von der Zeit	71
L. Uhland, Am 18. Oktober 1816	32	J. Freiherr v. Eichendorff, Ratskollegium	73
F. Rückert, Die Straßburger Tanne	34	Der neue Rattenfänger	74
Jean Paul (Fr. Richter), Aus: „Nachsommervogel“	37	W. Müller, Byron	75
A. Müllner, Luther	41	W. Hauff, Die Mainzer Kommission	78
Karl Follen, Deutsch Burschenlied	42	Hoffnung	80
J. W. v. Goethe, [Das Wartburgfest und seine Folgen]	44	K. v. Holtei, Aus dem „Alten Feldherrn“	81
Ehr. v. Buri, Turnmut	44	H. F. Maschmann, Winter	83
J. Kerner, Vorwärts!	45	A. Graf v. Platen, An König Ludwig	83
K. H. Ritter v. Lang, Aus: „Hammelburger Reise, Dritte Fahrt“	46	III. Zeitenwende. Von der Juli-Revolution bis zur Bedrohung des Rheins. 1830–1840	
Karl u. Adolf Ludwig Follen, Aus dem „Großen Lieb“	51	K. Simrock, Drei Tage und drei Farben	87
Adolf Ludwig Follen, Bruders Wort an Bruderherzen	57		
Karl Follen, Körners Totenfeier	58		
Adolf Ludwig Follen, Bursch und Philister	59		
A. v. Vinzler, Zum 26. November 1819	60		

A. v. Chamisso, Memento . . .	88	F. Freiherr v. Gaudy, Die Landes- flüchtigen	129
Paul A. Pfizer, Demagogen . . .	89	E. Geibel, Lürmerlied	130
G. A. Freiherr v. Maltitz, Der Landtag	90	A. H. Hoffmann von Fallersleben, Der deutsche Zollverein . . .	132
Paul A. Pfizer, Briefwechsel zweier Deutschen	92	Steuerverweigerungsverfassungs- mäßigberechtigt	132
F. A. v. Staegemann, Nach der Eroberung der Stadt Warschau durch das russische Heer . . .	95	Bienenlos	133
N. Blum, An Germania	99	K. Zimmermann, Strophe, bei dem Tod des Königs	133
A. Graf v. Platen, An einen deut- schen Fürsten	100	Unbekannt, Deutsches Handwerker- lied	137
B. Thiersch, Lied zur Feier des 3. August 1831	102	Th. Fontane, Die Liberalen	138
Gustav Pfizer, Vorwärts	104	Flugblatt eines unbekanntem Ver- fassers, Wetter Michel und der gallische Hahn	140
Paul A. Pfizer, Des Deutschen Waterland	105	N. Becker, Der deutsche Rhein . .	141
J. Moser, Die Völkerschlacht bei Leipzig	106	E. M. Arndt, Das Lied vom Rhein an Niklas Becker	142
E. Ortlepp, Das verfluchte Land .	107	M. Schneckenburger, Die Wacht am Rhein	143
F. W. J. Schelling, Auf die Ka- pelle an der Stelle des Wit- telsbacher Schlosses	107	N. E. Prutz, Der Rhein	145
A. Graf v. Platen, An einen Ver- liner Jakobiner	108		
Ph. J. Siebenpfeiffer, Der Deut- schen Mai	109	IV. Blüte und Verfall der Zeitdichtung 1841 bis zum März 1848	
K. Zimmermann, Das vierte hili- astische Sonett	111	A. H. Hoffmann von Fallersleben, Das Lied der Deutschen	148
W. Sauerwein, Lied der Verfolgten	111	F. Heibel, Die menschliche Gesell- schaft	149
L. Uhland, Die Wibassoabrücke . .	112	Unsere Zeit	149
G. G. Gervinus, Der neue Her- kules	114	Mein Pöan	150
L. Uhland, Wanderung	115	G. Herwegh, Dem deutschen Volke	150
H. Harring, Dreiunddreißig . . .	118	Protest	152
A. Graf v. Platen, Auf den Tod des Kaisers	120	Aufruf	153
H. Laube, Aus: „Das junge Eu- ropa“, Teil 3, „Die Bürger“	122	A. H. Hoffmann von Fallersleben, Deutscher Nationalreichtum . .	154
F. Meuter, Auf der Festung	126	F. Dingelstedt, Lieder eines kosmo- politischen Nachtwächters Aus „Nachtwächters Stil- leben“ Weib gib mir	156
J. Freiherr v. Eichendorff, Die Mahnung	127	Kamerad, wen fährst du?	157
K. Gukow, Ich protestiere nicht .	128		

J. Dingelstedt (Fortsetzung), Aus „Nachtwächters Welt- gang. Deutschland“ ???	158	A. Graf v. Württemberg, Aus: „Gegen den Strom“	208
G. Herwegh, Wohlgeboren	159	F. Freiligrath, Am Baum der Menschheit drängt sich Blüt' an Blüte	208
J. Dingelstedt, Hochwohlgeboren	160	Bettina v. Arnim, Dies Buch ge- hört dem König	210
G. Herwegh, Die deutsche Flotte	162	F. Freiligrath, Hamlet	212
Die Partei	166	An Hoffmann von Fallersleben	215
H. Fontane, Zwei Preußen	168	M. Graf v. Strachwitz, Germania	219
L. Seeger, Auf dem Siebelhorn im Berner Oberland	170	G. Kinkel, Des Untertanen Glau- bensbekenntnis	220
K. F. Strah, An Schleswig, Hol- stein	172	A. Glasbrenner, Die Geschichtlinge	222
A. E. Prutz, Dem Könige von Preußen	173	E. Geibel, Was not tut	223
W. Jordan, An A. E. Prutz	175	M. F. Chemnitz, Das Lied von Schleswig-Holstein	224
A. Freiin v. Droste-Hülshoff, Die Stadt und der Dom	177	G. Keller, An mein Vaterland	225
J. Dingelstedt, Die Flüchtlinge	180	A. H. Hoffmann von Fallersleben, Uralte Nationalhymne	226
K. Gottschall, Barbarossa	183	E. Geibel, Eine Septembernacht	228
W. Smets, An die unzufriedenen politischen Dichter der Gegen- wart	184	F. Freiligrath, Requiescat!	231
L. Uhland, Dompfennige	186	E. Geibel, Menetekel	234
A. E. Prutz, An Dahlmann	187	Protestlied für Schleswig-Holstein	235
F. Freiligrath, Ein Brief	188	A. H. Hoffmann von Fallersleben, Ein ministerielles Lied	237
J. Freiherr v. Eichendorff, Aus dem Puppenspiel „Das In- fognito“	191	H. Kurz, Ostern 1525	238
G. Herwegh, Duett der Pension- nierten	193	W. Jordan, Aus: „Schaum“	241
A. E. Frölich, Aus: „Der junge Deutsch-Michel“	194	G. Keller, Revolution	244
A. H. Hoffmann von Fallersleben, Michelsode	196	L. Pfau, Friedrich List	246
F. v. Sallet, Manifest	197	A. H. Hoffmann von Fallersleben, Der Selige Kosmopolitische Nachtwächter	248
K. E. Prutz, Aus der „Politischen Wochenstube“	199	G. Keller, Nach dem Sonderbunds- kriege	249
H. Marggraff, Deutsche Einheit	202	Propheten beim Champagner	250
G. Freytag, Unser Land	203	A. v. Ungern-Sternberg, Eine Parabel	250
E. Geibel, In schwerer Stunde	205	E. M. Arndt, Hermann von Boyen in Walhall	253
W. Wackernagel, Zwei Sonette: Vagina gentium	206		
„Ritter Georg . . .“	206	Anmerkungen	255
W. Neber, Ein Käffel	207	Verzeichnis der Verfasser	326